

Technisches Merkblatt TM

KOMBI-KLEBESPACHTEL

Werkmäßig hergestellter, mineralischer Trockenmörtel für die Innendämmung.
Hydraulisch erhärtend und kapillaraktiv. Leichtputzmörtel LW; CS II nach DIN EN 998-1.



Zusammensetzung: Schwepa Kombi-Klebespachtel besteht aus klassierten und getrockneten karbonatischen oder silikatischen Natursanden, Zement, Kalkhydrat, mineralischen Leichtzuschlägen sowie Additiven zur besseren Verarbeitung und Haftung.

Anwendungsgebiet: Schwepa Kombi-Klebespachtel eignet sich zum Kleben und Armieren von Innendämmplatten aus Mineralschaum, Calciumsilikat und Holzweichfaser.

Untergrund: Innen zu dämmende Außenwandflächen sind generell hinsichtlich ihrer feuchtetechnischen Eigenschaften zu begutachten und ggf. vor den Innendämmarbeiten an der Fassade außen wasserabweisend zu beschichten. Der zu dämmende Untergrund muss sauber, trocken, fest, tragfähig sowie frei von Ausblühungen und filmbildenden Trennmitteln sein. Bei kritischen Untergründen Haftzugprobe durchführen. Lose anhaftende Putzreste, Gipskartonplatten oder andere vorgehängte Platten sind zu entfernen. Dampfdichte Beschichtungen oder Anstriche sind ebenfalls zu entfernen. Schimmelbefall mit SCHWEPA Sanitox vorbehandeln. Je nach Wandaufbau oder Dämmplattendicke sollen Berechnungen des Wärme- und Feuchtetransports im Bauteil ausgeführt werden, um einen möglichen Tauwasserausfall zu überprüfen. Vorhandene Gipsputze sind objektbezogen zu bewerten. Bei ausreichender Tragfähigkeit und einer Mindestschichtdicke von 10 mm kann eine Überarbeitung mit einem sulfatbeständigen Klebespachtel erfolgen. Tragfähige Kalk- und/oder zementgebundene Putze sind unkritisch, Fehlstellen oder große Unebenheiten mit derartigen Putzen vor den Dämmarbeiten ausgleichen. Die Innendämmplatten müssen sauber, fest, tragfähig sowie frei von Ausblühungen sein.

Verarbeitung: Schwepa Kombi-Klebespachtel wird von Hand oder mit der Maschine verarbeitet. Den Sackinhalt von 20 kg mit ca. 10 Liter sauberem Wasser mischen und mit dem Rührquirl knotenfrei in verarbeitungsgerechter Konsistenz anrühren. Nach kurzer Quellzeit nochmals durchrühren und evtl. durch weitere Wasserzugabe einstellen. Der Klebemörtelauftrag erfolgt immer vollflächig mittels Zahntraufel (z. B. 10 x 10) auf die einzelne Dämmplatte oder den Untergrund, um Hohlstellen zu vermeiden. Sofort nach dem Kleberauftrag die Dämmplatten press gestoßen ansetzen und einschwimmend am Untergrund gut andrücken. Ggf. sollten die mineralischen Dämmplatten (Mineralschaum, Calciumsilikat) vor dem Kleben (bzw. Armieren) vorgehässelt werden. Auf flucht- und lotrechte Verlegung achten, damit eine glatte planebene Oberfläche erreicht wird. Keine Klebermasse in die Plattenstöße bringen. Armierung erfolgt nach Austrocknung der Klebermasse. Vor der Armierungsputzlage wird eine Grundierung mit SCHWEPA Silikat Fixativ bis zu 1:1 mit Wasser angemischt zur Verbesserung der Haftung empfohlen. SCHWEPA Kombi-Klebespachtel auf die Dämmplatten gleichmäßig aufbringen und das SCHWEPA Armierungsgewebe F straff und faltenfrei einbetten. Gewebestöße sind ca. 10 cm zu überlappen. Gewebe nach dem Einbetten frisch in frisch mit SCHWEPA Kombi-Klebespachtel vollflächig überziehen. Das Gewebe muss im äußeren Drittel der Armierungsschicht liegen. Die Auftragsstärke der gesamten Armierung sollte zwischen 3 und 7 mm liegen.

Diese technische Information soll Sie nach bestem Wissen beraten. Da auch Einsatzbedingungen denkbar sind, die wir nicht kennen, ist diese Beratung unverbindlich. Außerdem behalten wir uns im Interesse des Fortschritts technische Änderungen und die daraus resultierenden Kenndatenänderungen vor. Mit Erscheinen einer neuen Ausgabe wird diese technische Information ungültig. Vereinbarungen und Zusicherungen bedürfen grundsätzlich der Schriftform.

Technisches Merkblatt TM

KOMBI-KLEBESPACHTEL

Werkmäßig hergestellter, mineralischer Trockenmörtel für die Innendämmung.
Hydraulisch erhärtend und kapillaraktiv. Leichtputzmörtel LW; CS II nach DIN EN 998-1.

Vor Aufbringen von SCHWEPA Silikat-Quarzgrundierung oder SCHWEPA ARU- 200 Super Quarzgrundierung bzw. des mineralischen SCHWEPA Oberputzes muss eine Standzeit von mindestens 1 Tag pro mm Auftragsstärke eingehalten werden. Der Schwepa Kombi Klebespachtel für Innendämmung kann jedoch auch am anderen Tag in Kornstärke auf die Armierung aufgebracht und abgefiltzt werden. Als Anstrichfarbe wird SCHWEPA Decosilikat ELF Premium empfohlen.

Verbrauch:

Korngröße: 0,5 mm	ca. 9-10 kg/m ² *	ca. 2,0 m ² /Sack (à 20 kg)
Korngröße: 1,4 mm	ca. 9-10 kg/m ² *	ca. 2,0 m ² /Sack (à 20 kg)
* Bei 10 mm Dicke (Kleben und Armieren)		
Alle Verbrauchsangaben sind abhängig von Untergrund und Auftragsverfahren. Genaue Mengen durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.		

Lieferform:

In Papiersäcken à 20 kg		
Korngröße: 0,5 mm	Artikel-Nr. 00100479	48 Sack/Palette
Korngröße: 1,4 mm	Artikel-Nr. 00100480	48 Sack/Palette

Technische Daten:

Kriterium	Wert/Einheit
Druckfestigkeitsklasse	CS II nach DIN EN 998-1
Haftzugfestigkeit	≥ 0,08 N/mm ²
Druckfestigkeit	≥ 1,5 N/mm ²
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, dry, mat}$ (Tabellenwert nach DIN EN 1745)	ca. 0,25 W/(mK) für P=50% ca. 0,27 W/(mK) für P=90%
Wasseraufnahme	W _{c0}
Wasserdampf- diffusionswiderstandszahl μ	≤ 20
Brandverhalten	A1
Wasserbedarf	ca. 10 l/Sack
Ergiebigkeit	ca. 1000 l/t
Bei allen Angaben handelt es sich um Kennwerte, die unter Laborbedingungen nach einschlägigen Prüfnormen und Anwendungsversuchen ermittelt wurden. Praxisbedingte Abweichungen sind möglich.	

Diese technische Information soll Sie nach bestem Wissen beraten. Da auch Einsatzbedingungen denkbar sind, die wir nicht kennen, ist diese Beratung unverbindlich. Außerdem behalten wir uns im Interesse des Fortschritts technische Änderungen und die daraus resultierenden Kenndatenänderungen vor. Mit Erscheinen einer neuen Ausgabe wird diese technische Information ungültig. Vereinbarungen und Zusicherungen bedürfen grundsätzlich der Schriftform.

Technisches Merkblatt TM

KOMBI-KLEBESPACHTEL

Werkmäßig hergestellter, mineralischer Trockenmörtel für die Innendämmung.
Hydraulisch erhärtend und kapillaraktiv. Leichtputzmörtel LW; CS II nach DIN EN 998-1.

Lagerung:	Trocken, gegen Feuchtigkeit geschützt, 12 Monate.
Besonders zu beachten:	Hohe Luftfeuchtigkeit und tiefe Temperaturen können die Abbindezeit deutlich verlängern. Nicht verarbeiten bei Luft- und Baukörpertemperaturen unter +5 °C bzw. über +30 °C. Werkzeuge nach Gebrauch sofort reinigen. Gefährdete Bereiche (Glas, Keramik, Holz, Metall etc.) vor der Verarbeitung abdecken und abkleben. Für die Putzausführung gelten DIN EN 13914, DIN 18550 und DIN 18350, VOB Teil C.
Entsorgung:	Nur restentleerte Säcke (rieselfrei) zum Recycling geben. Ausgehärtete Materialreste als Bauschutt oder Baustellenabfälle entsorgen.
Sicherheitsratschläge:	Angaben zur Einstufung und Kennzeichnung des Produktes entnehmen Sie bitte dem EG-Sicherheitsdatenblatt.
Qualitätskontrolle:	Alle unsere Produkte werden im eigenen Labor ständig eigen- und fremdüberwacht. Vorgenannte Ausführungen dienen der Beratung und basieren auf bestem derzeitigem Wissen. Eine Verbindlichkeit für die allgemeine Gültigkeit der einzelnen Empfehlungen muss jedoch ausgeschlossen werden, da Anwendung und Verarbeitungsmethoden außerhalb unseres Einflusses liegen und die verschiedenartige Beschaffenheit der Untergründe jeweils eine Abstimmung nach fach- und handwerksgerechten Gesichtspunkten erfordert. Die gültigen Normen, Zulassungen und Richtlinien sind immer zu beachten. Unsere Fachberatung steht für alle weiteren technischen Fragen gerne zur Verfügung.

Diese technische Information soll Sie nach bestem Wissen beraten. Da auch Einsatzbedingungen denkbar sind, die wir nicht kennen, ist diese Beratung unverbindlich. Außerdem behalten wir uns im Interesse des Fortschritts technische Änderungen und die daraus resultierenden Kenndatenänderungen vor. Mit Erscheinen einer neuen Ausgabe wird diese technische Information ungültig. Vereinbarungen und Zusicherungen bedürfen grundsätzlich der Schriftform.